

Engineering Base

Finde Spezifikation

Juli 2018

AUCOTEC AG

Oldenburger Allee 24 D-30659 Hannover Phone:+49 (0)511 61 03-0 Fax: +49 (0)511 61 40 74

www.aucotec.com

Urheberrecht: Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von **AUCOTEC AG** in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Haftungsausschluss: Texte und Software wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet. Herausgeber und Autoren können für etwaige fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische noch irgendeine Haftung anders lautender Art übernehmen.

Warenzeichen: Engineering Base® ist ein eingetragenes Warenzeichen der AUCOTEC AG, Deutschland. Microsoft Office Visio®, Microsoft SQL Server und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation, USA.

Inhalt

1	Der Assistent Finde Spezifikation1
1.1	Das Modul Regel-Designer1
1.2	Das Modul Finde Spezifikation7

1 Der Assistent Finde Spezifikation

Bei der Auswahl von Objekten aus dem Spezifikationskatalog ist es teilweise schwierig, aus der Vielzahl der angebotenen Objekte das Spezifikationsobjekt zu finden, das dem Startobjekt so genau wie möglich entspricht. Der Assistent **Finde Spezifikation** ermöglicht es, die Anzeige von Objekten aus dem Spezifikationskatalog durch Filter zu reduzieren und das Spezifikationsobjekt entsprechend der angezeigten Attributwerte auszuwählen.

Die Eingrenzung der Daten erfolgt über Filter, die im Assistenten für Gerät- oder Rohrleitungstypen definiert werden. Die einzelnen Filter können ineinander verschachtelt werden, um die angebotenen Elemente aus dem Spezifikationskatalog so präzise wie möglich einzugrenzen.

Voraussetzung

Damit der Assistent verwendet werden kann, muss eine der folgenden Lizenzen vorhanden sein:

- EB Basic Engineering
- EB Process Engineering
- EB Detailed Engineering
- EB Plant Engineering
- EB Plant Engineering (Campus).

Der Assistent Finde Spezifikation besteht aus den zwei Modulen

<u>Regel-Designer</u>

Mit dem **Regel-Designer** werden die Filter definiert, die bei der Auswahl von Elementen aus dem Spezifikationskatalog berücksichtigt werden sollen. Die Anzeige der gefilterten Daten in der Ergebnistabelle kann individuell definiert werden.

• Finde Spezifikation

Beim Start des Moduls **Finde Spezifikation** auf einem Element im Engineering Base Explorer oder einem Blatt werden die Elemente des Spezifikationskatalogs, die den Vorgaben der definierten Filter entsprechen, in einer Ergebnistabelle angezeigt und können dort ausgewählt und übernommen werden.

Die definierten Filter werden in der Konfigurationsdatei **Finde Spezifikation** im Ordner **Vorlagen/Konfigurationen** der Datenbank gespeichert.

1.1 Das Modul Regel-Designer

Im Regel-Designer werden für Geräte- und Rohrleitungstypen Filter festgelegt. Dazu werden pro Filterebene die Attribute des Typs ausgewählt, die für den Filter verwendet werden sollen und die zugehörigen Vergleichsoperatoren definiert.

Pro Geräte- oder Rohrleitungstyp, die in einem Filter Verwendung finden, kann die Ansicht der Ergebnistabelle definiert werden. Es ist möglich, die Reihenfolge der angezeigten Spalten zu definieren, zusätzliche Attribute anzuzeigen und die Sortierung der Daten festzulegen.

Ein Geräte- oder Rohrleitungstyp kann nur in einer Filterdefinition verwendet werden.

Wie Sie den Regel-Designer starten

- 1. Markieren Sie ein Objekt im Engineering Base Explorer oder auf einem Blatt.
- 2. Klicken Sie im Kontextmenü **Assistent auswählen**, wählen Sie den Assistenten **Finde Spezifikation/Regel-Designer** und klicken Sie auf **Start**.

Der Reiter Filterkonfiguration im Dialog Finde Spezifikation- Regel-Designer wird geöffnet.

	Geratetypen	Attribute & Operator	ren	
Filter A Meter1	Nicht spezifizierte Rohrleitung	Filtername	Bezeichnung	Operator
▲ Motor 2		Rohrleitung 1	Nennweite (DN)	>= ~
Motor 3 A Rohrleitung 1		Rohrleitung 2	Auslegungstemperatur	>= ~
Rohrleitung 2		Rohrleitung 2	Wandstärke	>= ~ ~
Rohrleitung 3 Rohrleitung 4		Rohrleitung 3	Länge	> ~
	< >	<		

Der Dialog ist in die 3 Bereiche **Filter**, **Gerätetypen** und **Attribute & Operatoren** unterteilt.

Ist in den **Datenbankvorlagen/Konfigurationen** noch keine Konfigurationsdatei **Finde Spezifikation** vorhanden, werden keine Filter angezeigt und Schaltflächen in den Bereichen **Gerätetypen** und **Attribute & Operatoren** sind inaktiv.

- 3. Markieren Sie **Filter** im Bereich **Filter** und wählen Sie im Kontextmenü **Hinzufügen** oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
- 4. Tragen Sie im Dialog **Filter hinzufügen** den Namen des neuen Filters ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **Ok**.
- 5. Markieren Sie den neuen Filter.

Im Bereich Gerätetypen wird die Schaltfläche Hinzufügen aktiv geschaltet.

6. Klicken Sie im Bereich Gerätetypen auf Hinzufügen.

Der Dialog **Gerätetyp hinzufügen** wird geöffnet, in dem alle verfügbaren Geräteund Rohrleitungstypen angezeigt werden.

Typen, die bereits bei einer anderen Filterdefinition verwendet werden, können nicht erneut ausgewählt werden. Das entsprechende Auswahlkästchen ist markiert und grau hinterlegt.

7. Markieren Sie das Auswahlkästchen des Gerätetyps, für den ein Filter definiert werden soll und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**.

Die ausgewählten Geräte- oder Rohrleitungstypen werden im Bereich **Gerätetypen** angezeigt.

8. Klicken Sie auf den Gerätetyp.

Die Schaltflächen im Bereich Attribute & Operatoren werden aktiv geschaltet.

9. Klicken Sie im Bereich Attribute & Operatoren auf Hinzufügen.

Die Attribute des gewählten Gerätetyps werden im Dialog **Attribut hinzufügen** zur Auswahl angeboten. Attribute, die bereits in einer anderen Filterebene ausgewählt wurden, können nicht erneut ausgewählt werden. Das entsprechende Auswahlkästchen ist markiert und grau hinterlegt.

- Markieren Sie ein oder mehrere Attribute und bestätigen Sie die Auswahl mit Ok.
 Die gewählten Attribute werden im Bereich Attribute & Operatoren aufgelistet.
- 11. Wählen Sie für jedes Attribut einen Vergleichsoperator.



Die Vergleichsoperatoren < , >, >= und <= zeigen nur bei numerischen Attributen Wirkung.

12. Speichern Sie die definierten Filter mit **Übernehmen** oder schließen Sie den Dialog mit **Ok**.

Bereich	Bedeutung	
Filter	In diesem Bere werden. Mit der Definit ten aus dem S	eich kann ein Filter hinzugefügt, gelöscht oder umbenannt ion von mehreren Filterebenen kann die Auswahl der Da- pezifikationskatalog immer weiter präzisiert werden.
	Hinzufügen	In Abhängigkeit vom Startpunkt wird entweder ein neuer Filter oder eine neue Ebene eines bestehenden Filters erzeugt. Filter Filter Filter Filter 1 Filter 1.2 Filter 1.3 Filter A Filter 1.3 Filter B Startpunkt Filter: Es wird ein neuer Filter erzeugt. Dieser wird im Baum parallel zu den bestehenden Filtern (im Beispiel Filter 1 und Filter A) erzeugt. Startpunkt bestehender Filter: Es wird unter dem bestehenden Filter oder der Filter- ebene eine neue Ebene eingefügt. Im Beispiel war der Startpunkt Filter A. Filter A Filter A Filter C Filer B
	Entfernen	Entfernt nur die markierte Filterebene. Alle anderen Fil- terebenen des Filters (über oder unter der markierten Ebene) werden nicht gelöscht.
	Bearbeiten	Ermöglicht die Änderung der Filterbezeichnung des mar- kierten Objekts im Filter-Baum.
Gerätety- pen	In diesem Bere werden, für de Die Schaltfläch Filter markier	eich kann ein Geräte- oder Rohrleitungstyp ausgewählt en ein Filter definiert werden soll. nen werden erst freigegeben, wenn ein Filter im Bereich t ist.

Dialog Filterkonfiguration

	Hinzufügen	Im angezeigten Dialog Gerätetypen hinzufügen wer- den alle verfügbaren Geräte- und Rohleitungstypen, die in Engineering Base zur Verfügung stehen, zur Auswahl angeboten.
		Typen, die bereits bei einer anderen Filterde- finition verwendet werden, können nicht er- neut ausgewählt werden. Das entsprechende Auswahlkästchen ist markiert und grau hin- terlegt.
		Eine Mehrfachselektion ist möglich. Der ausgewählte Gerätetyp wird im Bereich Gerätety- pen angezeigt und steht in allen Filterebenen des defi- nierten Filters zur Verfügung.
	Entfernen	Der markierte Gerätetyp wird nach einer Sicherheitsab- frage aus der aktuell gewählten und den darunterliegen- den Filterebenen entfernt. Die ausgewählten Attribute des Gerätetyps werden aber weiterhin angezeigt.
Attribute & Operatoren	In diesem Berd tetyps hinzuge In der Übersic nung) und ein jedes Attribut Zu Information über liegender angezeigt.	eich können für eine Filterebene die Attribute eines Gerä- fügt oder entfernt werden. ht werden der Filtername, der Attributname (Bezeich- Auswahlfeld für einen Vergleichsoperator angezeigt. Für kann ein Vergleichsoperator definiert werden. Inszwecken werden die ausgewählten Attribute der dar- n Filterebenen, mit ihren Vergleichsoperatoren, ebenfalls
	Hinzufügen	Im angezeigten Dialog Attribut hinzufügen werden alle Attribute des gewählten Gerätetyps zur Auswahl angeboten.
		Attribute, die bereits in einer anderen Filter- ebene verwendet werden, können nicht er- neut ausgewählt werden. Das entsprechende Auswahlkästchen ist markiert und grau hin- terlegt.
		Eine Mehrfachselektion ist möglich. Weitere Attribute, z.B. individuell erstellte, können über Alle Attribute anzeigen ausgewählt werden. Bereits ausgewählte Attribute werden hier nicht inaktiv darge- stellt.
		Die ausgewählten Attribute werden im Bereich Attri- bute & Operatoren mit der zugehörigen Filterebene angezeigt.
		Operator ein Vergleichsoperator ausgewählt werden.
		Die Vergleichsoperatoren >, >= ,<, und <= zeigen nur bei numerischen Attributen Wirkung.
	Entfernen	Das markierte Attribut wird nach Bestätigung der Si- cherheitsabfrage gelöscht.



Die ausgewählten Attribute werden mit dem Filter verknüpft. Die angezeigten Gerätetypen dienen nur als Hilfsmittel, um die benötigen Attribute auswählen zu können.

Dialog Ansichtskonfiguration

Dieser Dialog bietet eine Übersicht aller Attribute, die für einen Gerätetyp in der Filterkonfiguration ausgewählt wurden. Zu jedem Attribut werden die zugeordneten Vergleichsoperatoren und die zugeordnete Filterebene mit dargestellt

Die Attribute werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie bei der Filterkonfiguration definiert wurden.

Finde S	Spezifikation - Regel-D	esigner V1.	0.4.4		_	
Filterkon	figuration Ansichtsko	onfiguration				
Gerätety	p					
Nicht s	pezifizierte Rohr 💙		Sortierung nach	Nennweite (DN)	 Aufsteigend 	O Absteigen
Reihen	Attribute	Operator	Filter			
1	Hersteller					
2	Nennweite (DN)	>=	Rohrleitung 1			
3	Auslegungstemperat	>=	Rohrleitung 2			
4	Wandstärke	>=	Rohrleitung 2			
5	Länge	>	Rohrleitung 3			
				Ş		
Hinzufü	igen Entfernen			Verschiebe n	ach oben Versch	iebe nach unter
				Übernehn	nen Ok	Abbrecher

Die Reihenfolge in der Spalte **Reihenfolge** legt fest, in welcher Reihenfolge die Spalten in der Ergebnistabelle des Moduls **Finde Spezifikation** angezeigt werden.

Hersteller	Nennweite (DN)	Auslegungstemperatur	Wandstärke	Länge ^
С	100,00 mm	200°C	40,00 mm	20,00 m
С	100,00 mm	250°C	40,00 mm	20,00 m
В	200,00 mm	150°C	40,00 mm	20,00 m
D	200,00 mm	150°C	30,00 mm	20,00 m
В	200,00 mm	150°C	40,00 mm	20,00 m
В	200,00 mm	200°C	40,00 mm	20,00 m
В	200,00 mm	250°C	40,00 mm	20,00 m
R	200 00 mm	250°C	40 00 mm	20.00 m ~

Auswahlfeld oder Schaltfläche	Bedeutung
Gerätetyp	Im Auswahlfeld Gerätetyp werden die Gerätetypen zur Aus- wahl angeboten, die im Dialog Filterkonfiguration für die Festlegung der Filter ausgewählt wurden. Für jeden Gerätetyp kann die Reihenfolge der Spalten und die Sortierung der Daten angepasst werden.
Sortierung nach Aufsteigend Absteigend	Über das Auswahlfeld kann festgelegt werden, nach wel- chem Attribut die Daten in der Ergebnistabelle des Moduls Auswahl aufsteigend oder absteigend sortiert werden sol- len.
Verschiebe nach oben Verschiebe nach un-	Der Wert in der Spalte Reihenfolge bedingt die Position der Attributspalte in der Ergebnistabelle des Moduls Auswahl .
ten	Attribut über diese Schaltflächen in der Reihenfolge nach oben oder unten verschoben werden.
Hinzufügen	Im angezeigten Dialog Attribut hinzufügen können wei- tere Attribute ausgewählt werden, die in der Ergebnistabelle des Moduls Auswahl angezeigt werden sollen. Ein hier ausgewähltes Attribut wird keiner Filterebene zuge- ordnet und kann daher bei einer Filterdefinition ausgewählt werden.
Entfernen	Ein markiertes Attribut wird nach Bestätigung der Sicher- heitsabfrage aus diesem Dialog entfernt und wird in der Er- gebnistabelle nicht mehr angezeigt.

1.2 Das Modul Finde Spezifikation

Wie Sie das Modul Finde Spezifikation starten

- 1. Markieren Sie ein Objekt im Engineerig Base Explorer oder auf einem Blatt.
- 2. Klicken Sie im Kontextmenü **Finde Spezifikation**.

Im Dialog **Finde Spezifikation** wird eine Tabelle der Objekte des Spezifikationskatalogs angezeigt, die den Vorgaben der Filter entsprechen.

nde Spezifika	tion V1.0.4.4				
Rohrleitung 1	\Rohrleitung 2 \ I	Rohrleitung 3			
Hersteller	Nennweite (DN)	Auslegungstemperatur	Wandstärke	Länge	^
С	100,00 mm	200°C	40,00 mm	20,00 m	
С	100,00 mm	200°C	40,00 mm	20,00 m	
С	100,00 mm	250°C	40,00 mm	20,00 m	
В	200,00 mm	150°C	40,00 mm	20,00 m	
D	200,00 mm	150°C	30,00 mm	20,00 m	\sim
Rohrleitung 1	\ Rohrleitung 2				
Hersteller	Nennweite (DN)	Auslegungstemperatu	ur Wandstärke	Länge	^
А	100,00 mm	100°C	30,00 mm	10,00 m	
А	100,00 mm	100°C	30,00 mm	10,00 m	
А	100,00 mm	50°C	30,00 mm	10,00 m	
А	100,00 mm	150°C	30,00 mm	10,00 m	
С	100,00 mm	150°C	40,00 mm	10,00 m	\sim
Rohrleitung 1					
Hersteller	Nennweite (DN)	Auslegungstemperatur	Wandstärke	Länge	^
С	100,00 mm	100°C	20,00 mm	10,00 m	
С	100,00 mm	50°C	20,00 mm	10,00 m	
С	100,00 mm	50°C	20,00 mm	10,00 m	
А	100,00 mm	150°C	10,00 mm	10,00 m	
Α	100,00 mm	200°C	10,00 mm	20,00 m	\sim
Zuklappen			Ok	Abbre	chen

Angezeigt werden als erstes die Daten, die allen Ebenen des Filtern entsprechen.

Über **Erweitern** können zusätzlich die Daten angezeigt werden, die nicht allen Ebenen des Filters entsprechen.

Über **Zuklappen** werden wieder nur die Daten angezeigt, die dem "feinsten" Filter entsprechen.

Erfüllt ein Objekt die Bedingungen des "feinsten" Filters (z.Bsp. Motor1\ Motor2\Motor3), wird dieses Objekt nicht mehr bei den weniger feinen Filtern (Motor1\Motor2 und Motor1) angezeigt.

3. Wählen Sie das Element aus, das aus dem Spezifikationskatalog übernommen werden soll. Bestätigen Sie die Auswahl entweder mit Doppelklick oder mit **OK.**

Die Daten des ausgewählten Elements werden in das Startobjekt übernommen.